

Mord ist ihr Hobby - Elfie Ruhland schlägt wieder zu

Wenn eine Firma in Schwierigkeiten steckt, ist Elfie Ruhland für viele die letzte Hoffnung. Sie bringt Ordnung in die Buchhaltung so manchen Betriebes und behält selbst im größten Chaos den Überblick. Als die Chefin des Bestattungsunternehmens "Pietas" Elfie um Hilfe bittet, begeht diese einen folgenschweren Fehler. Wie sich nämlich herausstellt, nimmt es Juliane Knörringer nicht sonderlich genau mit der Wahrheit und lässt nichts unversucht, um ihren Kunden das Geld aus der Tasche zu ziehen. Als allerdings ein gewisser Herr Wilfert spurlos verschwindet und kurze Zeit später tot auf dem Friedhof gefunden wird, ist großer Ärger im Anmarsch - und zwar in Gestalt von Polizistin Alex von Lichtenstein.

Es ist das zweite Mal, dass die Kommissarin es mit Elfie Ruhland zu tun bekommt. Doch ihre Vermutung, dass ausgerechnet Elie für den Tod von Herrn Wilfert verantwortlich sein könnte, erweist sich glücklicherweise als Trugschluss. Aber was ist mit dem Mord an Juliane Knörringer, deren Leiche nur wenige Tage später entdeckt wird? Alex, stets begleitet vom schnüffelnden Mops Amadeus, stürzt sich in die Ermittlungen und erlebt schon bald ein blaues Wunder. Hier hat allem Anschein nach nicht nur Elfie ihren (mordenden) Finger im Spiel. Und nicht nur das: Auch in der Liebe läuft es bei Alex alles andere als gut. Freund Hubert kann sich vor Verehrerinnen nämlich kaum retten. Da sind allerlei Turbulenzen vorprogrammiert ...

Hurra, Elfie Ruhland ist wieder zurück und sorgt einmal mehr für unglaublich gute Laune beim Leser. "Radieschen von unten" ist ein Vergnügen, für das man glatt selbst einen Mord begehen könnte. Bei der Lektüre von Frida Meys zweitem Roman fühlt man sich bereits nach wenigen Seiten ganz berauscht - nicht ohne Grund, denn die deutsche Autorin schreibt einen schwindelig und macht aus dieser Geschichte einen (Krimi-)Genuss der ersten Güte. Spritziger Humor und ein Hauch von Spannung machen aus der Story mehr als nur nette Kurzweil. Hier muss man jedenfalls keine Laus auf der Leber befürchten, sodass man innerhalb kürzester Zeit süchtig wird und sich nach einer Fortsetzung sehnt. Das vorliegende Buch ist besser als jede Droge.

Die Romane von Frida Mey sind allesamt eine Mordsgaudi, eben ein Heidenspaß, der beim Leser die Lust auf mehr weckt. "Radieschen von unten" bedeutet Unterhaltung, von der man definitiv niemals genug bekommen kann. Dieser Krimi ist sogar besser als die neueste "Tatort"-Folge und darf man auf keinen Fall verpassen.

Susann Fleischer 18.11.2013